

von

Dr. Christian Eglseer



Leistungseinschränkung

Hr. B., 38 Jahre: Seit mehreren Wochen bemerke ich bei mir eine zunehmende Leistungseinschränkung. Ich bin zwar kein Spitzensportler, aber ich betreibe ausreichend Sport, fast jeden Tag. Und dies fällt mir nun täglich schwerer.

Dr. Eglseer: Hr. B., begeben Sie sich so rasch als möglich in ärztliche Kontrolle. In wenigen Fällen kann es sich um eine „harmlose“ Erkrankung, wie um einen harmlosen Virusinfekt handeln.

Eine häufige Ursache ist eine psychische, wie z. B. das Burn out-Syndrom.

Dieses ist, je früher diagnostiziert und behandelt, eine gut behandelbare Krankheit. Sie können auch einen Burn out-Risikotest auf meiner Homepage mit sofortigem Ergebnis durchführen. Eine Reihe von sonstigen psychischen Erkrankungen kann ebenfalls die Ursache sein.

Mögliche andere Ursachen: Schilddrüsenunterfunktion, unbekanntes Zuckerkrankheit, Einschränkung der Nierenfunktion, Blutarmut (Anämie, Verminderung der roten Blutkörperchen), jedoch auch eine Krebserkrankung, u.v.a.m.

Eine plötzlich eintretende oder innerhalb kurzer Zeit rasch fortschreitende Leistungseinschränkung muss unbedingt abgeklärt werden. Sollten sonst keine Symptome bestehen, ist dabei der erste Ansprechpartner Ihr Hausarzt, der entsprechende Blut- und körperliche Untersuchungen durchführt und Sie im Bedarfsfall zum entsprechenden Facharzt überweist.



Dr. Christian Eglseer

Facharzt für Innere Medizin

Amstetten, Wagmeisterstraße 46

Tel. 07472/67264

Hotline: Tel. 0664/3404505

www.dr-eglseer.at

Anzeige